

QR-Sightseeing von denkmalgeschützten Objekten in Penzing

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Penzing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 2.7.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Frau Veronica Kaup-Hasler, wird ersucht an (ehemaligen) Kulturdenkmälern von Penzing QR-Codes mit der dahinterstehenden Information anbringen zu lassen. Die Zuweisung zur Kultur- und Sportkommission wird beantragt.

Begründung:

In Wien gibt es zunehmend QR-Codes im öffentlichen Raum zb an Stellen, wo vor dem 3. Reich Einrichtungen der israelischen Kultusgemeinde standen. Über den Fotomodus auf Mobiltelefonen erhält man binnen weniger Sekunden einen link zu diesbezüglichen Informationen. Die Kultur- und Sportkommission könnte konkrete Vorschläge für derartige bestehende oder ehemalige Objekte machen, für die dies successive eingerichtet wird. Ein Anhaltspunkt dafür könnte die Liste der 119 denkmalgeschützten Objekte in Penzing sein, die in wikipedia zu finden ist:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_denkmalgeschützten_Objekte_in_Wien/Penzing

Beispielhaft seien genannt:

Amtsgebäude, Städtische Wienflussaufsicht, Hauptstraße 3
Kindergarten, Pfarrheim Breitensee, Breitenseer Straße 35
Fabriksgebäude, Ehemalige Philips-/Zeiss-Werke, Breitenseer Straße 116
Ehem Gummifabrik Semperit, Hütteldorfer Straße 130-130A
Kommunaler Wohnbau, Bela Somogyi-Hof, Hütteldorfer Straße 150-158
Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung und ehem. Kloster Mariabrunn, Hauptstraße 9
Anlage Schloss Laudon, Mauerbachstraße 45
Otto-Wagner-Kirche hl. Leopold Am Steinhof, Baumgartner Höhe 1
Otto Wagner-Villa/ Ernst Fuchs Museum, Hüttelbergstraße 26
Otto Wagner-Villa, Hüttelbergstraße 28
uvam.

Dr. Wolfgang Gerold

Mag.^a Birgit Breitenlacher

DI Dr. Roland Kariger

Alexander Zöchling

Wien, am 2.7.2021